

## **Fünf Jahre in der Europäischen Union - Wie verändert sich meine Region? Das Finale des Wettbewerbs in Kielce am 4. Mai 2009**

Am 4. Mai 2009 wurde der Wettbewerb "Fünf Jahre in der Europäischen Union - Wie verändert sich meine Region?" veranstaltet. Das Marschallamt in Kielce schrieb den Wettbewerb aus, dieser fand in den vier Kategorien: Essay, multimediale Präsentation, Poster und Fotobericht statt. Die Kategorie Poster stellte die Anwesenheit Polens in der EU dar, der Teil Fotobericht beschäftigte sich mit denen durch die EU-Mitgliedschaft verbundenen Veränderungen in der Region. Für den Wettbewerb kamen zahlreiche Arbeiten in allen Kategorien zusammen. Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb ca. 200 Gymnasiasten aus der ganzen Woiwodschaft teil.

**Den ersten Platz in der Kategorie Poster belegte eine Teilnehmerin unseres Gymnasiums, die Schülerin Angelika Kaładnyk.**



Die Preise und Diplome wurden den Preisträgern beim Treffen im Jugendlandtag der Heiligkreuzwoiwodschaft vom Vorsitzenden des Landtages unserer Woiwodschaft, Herrn Tadeusz Kowalczyk sowie dem Marschall, Herrn Adam Jarubas und dem Abgeordneten des Europaparlaments, Herrn Czesław Siekierski überreicht.

Das war das zweite derartige Treffen mit Jugendlichen der Heiligkreuzregion. Diesmal wurden die Gymnasiasten, darunter die Teilnehmer des Wettbewerbs "Fünf Jahre in der Europäischen Union - Wie verändert sich meine Region?", vom Marschallamt zur Teilnahme an der Landtagsitzung eingeladen.

**Angelika als Preisträgerin wurde zum Mitglied des Jugendlandtagpräsidiums.**

Die Sitzung des Jugendlandtages begann mit dem Vorsingen der polnischen und europäischen Hymne. Dann stellte der Landtagsvorsitzende der Heiligkreuzwoiwodschaft, Herr Tadeusz Kowalczyk den Jugendlichen kurz die Tätigkeit des Landtages und der

Woiwodschaftsverwaltung vor. Herr Adam Jarubus sprach über die Verwaltung des Europafonds und Veränderungen, welche dank der Europadotationen erfolgen können. Der Europaabgeordnete, Herr Czesław Siekierski regte die Jugendlichen zum Lernen und zur Investition in Wissen und Fähigkeiten an. Bekanntermaßen sichert eine gute schulische Ausbildung den späteren beruflichen Weg und öffnet damit große Perspektiven. Die Jugendlichen, die beim Treffen an zahlreichen Wettbewerben über die EU teilnahmen, brachten eine ernsthafte Resolution zum Thema Bildung ein.

Die Resolution lautet wie folgt:

*Die Gymnasiasten der Heiligkreuzwoiwodschaft, die wir zum fünften Jahrestag des Beitritts der Republik Polen in die EU im Landtag der Heiligkreuzwoiwodschaft zusammenkamen, verstehen und schätzen die Rolle der Bildung in der Entwicklung des Menschen als Individuum und als Teil der Gesellschaft und des Staates.*

*Deshalb appellieren wir an die Regierung unseres Landes, größere finanzielle Anstrengungen für die Bildung der jungen Generation zu unternehmen und einen gleichen Zugang zu Bildungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen aus Städten und Dörfern zu ermöglichen.*

*Außerdem sprechen wir uns für einen besseren Zugang zu den europäischen Jugendprogrammen aus, welche gemeinsame Projekte mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern realisieren helfen. Das Erlernen von Fremdsprachen wird erleichtert und die Möglichkeit gegeben, Europa kennenzulernen.*

*Wir setzen uns darüberhinaus für die Entwicklung der Informatisierung der Woiwodschaft und einen einfacheren Zugang zum Internet ein. Das Internet ist für uns eine Informationsquelle über weltweite Themen und ein wichtiges Bildungswerkzeug.*

***<http://stadwola.w.interii.pl/2008-2009/finalUE/konkursUE.html>***